



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Rens.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Remlingen.

Remlingen ist ein Adelicher Hof/an einem sehr bequemen/anmuthigen/lustigen Ort/ hat ziemlich guten Acker/an einer Seiten das gebergigte Holz die Aße / an der andern Seiten ein schön flach Feld / gehöret unter das Amt Wolffenbüttel / und ist von der Fürstlichen Residenz Wolffenbüttel/eine Meil. wegs abgelegen.

Remont.

Remont ligt an dem Wasser Glana / und auf einem runden Berg / daher der Name Rotundus Mons dieses Städtleins kommet / zwischen Milten und Peterlingen / doch auf der Seiten gelegen. Hat eine zugerhörige und umgelegne Landschaft. Anno 1475. nahmen die Eid. Genossen die Stadt völlig zu ihren Händen. Ist wird solches Städtlein der Stadt Freyburg allein zugeschrieben.

Renchen.

Renchen ist ein Dorff über Rhein / auf der Germanier Seiten / und oberhalb des zur mittlern Marggraffschaft Baden gehörigen Marktflecken Bügel gelegen / und ins Amt Oberkirch gehörig.

Renen.

Renen ist ein Städtlein und Amt / im Herzogthum Mecklenburg / zwischen Gardebusch und Dassau.

Rens.

Rens / Rhense / oder Reinse / ist ein altes Städtlein am Rheinstrom / gegen Brachbach

durch Ober- u. Nieder-Teutschland. 613

bach über / so das Haus Hessen / als einen Pfandschilling von Cölln / eine ziemliche lange Zeit inn gehabt / biß solcher Ort Anno 1629. vom Herrn Erzbischof Ferdinand zu Cölln / wieder ist zum Stifft gelöst worden. Bey diesem Städtlein / und oberhalb Coblenz / lage unter den Rußbäumen der Königsstul / daselbst die Churfürsten vor Zeiten haben pflegen zusammen zu kommen / die Kaiserliche Wahl vorzunehmen / und des Reichs Sachen zu berathschlagen. Ist etwann ein herrlich Gebäu gewesen / aber die nechste Zeit sehr zerfallen / und verwüestet da gestanden. Die vier Rheinische Churfürsten haben / nahend bey diesem Königsstul / ihre Schlösser und Städte gehabt / da sie zu Nachts haben sicher ruhen können / als Mainz / Konstein ; Trier / Capell ; Cölln / besagtes Rens / und Pfalz / Braubach.

Rentin.

Rentin ist ein grosses Dorff / an einem unbenamten Wasser / samt einem sehr festen Schloß / so die Franzosen A. 1554. vergeblich belagert / ob sie wol in der Schlacht dabey obgesieget ; aber An. 1638. haben sie diesen Ort einbekommen. Liegt in Artois / 5. Meilen von Monstreul und Hesdin / so Marggrafschafft Titul / und zuvor denen von Crone oder Urschot geböret hat / aber durch Heurath an Emanueln Palatinum / Herrn zu Montigny gekommen ist.

Reol.

Reol ist ein Dorff / so ein Steinwurff von
Ec 7 der